



Georg Wald mit den Organisatoren Steffi Feodorow (KulturRadPfade) und „alpen pendlern“ Barbara Steiner und Christoph Abel (von links) WEICHSELBRAUN (5), WINKLER&RUCK (3)



Aus Lagerhalle wurde Loft

Eigentlich hätte die Lagerhalle und Werkstatt in der Koschutastraße in Klagenfurt abgerissen werden sollen. Doch Architekt Roland Winkler hatte vor zehn Jahren andere Pläne mit dem Objekt. Nämlich daraus ein loftartiges Einfamilienhaus mitten in der Stadt zu schaffen, um die alte Substanz der Halle zu bewahren. „Zum einen spart man sich durch die urbane Verdichtung die Schaffung jeglicher Infrastruktur, da sie bereits vorhanden ist. Außerdem würde es ein kleines Vermögen kosten, so ein Haus in dieser Größe mitten in der Stadt zu bauen. Und zum anderen kann man solch tote Ecken in Klagenfurt dadurch wiederbeleben. Davon gibt es noch genügend in der Stadt“, sagt Winkler. Das Loft wurde mit dem Landeswohnpreis ausgezeichnet. „Es gibt für solche Umbauten leider kaum Förderungen, das hemmt viele Bauherren“, sagt der 47-Jährige, der seinen Sitz mit weiteren Kreativen in der Dieselgasse in einer ähnlich umgebauten Tischlerei hat.



Neue architektonische Ansätze in der Leutschacherstraße

Erst vor wenigen Wochen sind die 101 Genossenschaftswohnungen in der Leutschacherstraße und Arbeitergasse im Klagenfurter Stadtteil Fischl an ihre Mieter übergeben worden. Federführend für die neuen architektonischen Ansätze, die hier zu sehen sind, ist die Klagenfurter Architektin Eva Rubin. „Durch Dichte und architektonischen Rhythmus wurde hier ein abwechslungsreicher Außenraum geschaffen. Das ist für den sozialen Wohnbau in Klagenfurt ein Unikum“, sagt Architektur Haus-Chefin Raffaella Lackner. Die Baukörper der Anlage haben zwei bis drei Geschosse. Lediglich zwei Gebäude sind viergeschoßig. „Die Siedlung wirkt durch die unterschiedlichen Bauhöhen und Breiten wie ein gewachsener Organismus“, erklärt Lackner. Für Familien sind große Wohneinheiten mit eigenen Gärten geplant worden.

ANZEIGE

ANZEIGE

...erschaffen für die Ewigkeit!

tauerngranit.at
Erdbau-Steinbruch GIGLER GmbH

Schlossbühl 11a, A-9853 Gmünd
T: +43 (0) 47 32 / 22 65, F: DW 49

PRODUKTE AUS TAUERNGRANIT
Bodenbeläge • Mauersteine • Brunnen • Tische • Zierkies

ERDBAU • Stützmauern • Gartenbau • Schotter
• Schreitbagger • Transporte

NATURSTEINPARKERÖFFNUNG: FREITAG 22. JUNI 2012



Gibt es ein Konto mit **NULL Gebühren?**

JA!

9020 Klagenfurt, Walther-v.-d.-Vogelweide-Pl. 4,
T: (0463) 31 96 00 - 0, www.sparda.at

SPARDAbank
freundlich & fair